

# BÜRGERINFORMATION

Ein Service  
Ihrer Stadt und Ihrer Polizei

**Wir tun was:  
Gemeinsam für  
mehr Sicherheit**



NEUWIED

Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger,

ob in Neuwied oder anderswo, bei Umfragen wird ein Satz immer wieder geäußert: „Ich möchte mich sicher fühlen in der Stadt.“ Dieses offenkundige Anliegen der Menschen ist auch ein Anliegen kriminalpräventiver Arbeit, also der Vorbeugung von Straftaten. Sie ist nicht etwa nur Sache der Polizei, sondern sie steht in einem breiten gesellschaftlichen Rahmen. Wir alle sind gefordert im Sinne einer wirksamen Sicherheitspartnerschaft. Die Stadt Neuwied hat daher gemeinsam mit der Polizei einen kriminalpräventiven Rat gegründet, dem verschiedene gesellschaftliche Organisationen und Gruppen angehören. Sie alle kennen die Lage vor Ort, zeigen Probleme auf und entwickeln Lösungsstrategien. Damit Kriminalität möglichst erst gar nicht entsteht. Auch dieses Faltblatt soll mit seinen Informationen einen Beitrag leisten. Schließlich wollen wir, dass Sie sich sicher fühlen.

**Ihre Stadtverwaltung und Ihre Polizei**

### **Notruf: Drei Zahlen können Leben retten**

Wählen Sie im Notfall **110**. Kein Problem, sollte sich nicht die nächste, sondern eine andere Polizeidienststelle melden. Ihr Notruf wird dann umgehend weitergeleitet. Und zwar auch zur Feuerwehr oder zu Rettungsdiensten. Geben Sie daher immer den genauen Standort an. Sie können ebenso **112** wählen. Besonders schnelle Hilfe kann der **Einsatz des Handys** ermöglichen. Wählen Sie auch hier **110**. Ob Festnetz oder Handy - von entscheidender Bedeutung ist es, die „großen W“ zu nennen: **Wer spricht?**

**Was wurde wo und wann gesehen? Wie viele Menschen, wie viele Fahrzeuge sind betroffen?** Und vorm Auflegen unbedingt abwarten, ob die Polizei noch Fragen hat.



**Wir sind für Sie da:  
Bezirksbeamte - Partner vor Ort**

Auch sie wurden im Zuge der kriminalpräventiven Arbeit als Ansprechpartner vor Ort eingesetzt: die Bezirksbeamten der Polizei. Damit sie ihre Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfüllen können, sind sie auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen und für Hinweise, Tipps und Anregungen dankbar.



**Innenstadt**  
Polizeioberkommissar  
**Karl-Heinz Remy**  
Tel. 02631/878129  
oder 02631/802436  
Fax: 02631/878100

**Innenstadt**  
Polizeioberkommissar  
**Kurt Tiefenau**  
Tel. 02631/878136  
Fax 02631/878100



**Innenstadt**  
Polizeikommissar  
**Uwe Diedrich**  
Tel. 02631/878122  
oder 02631/802436  
Fax 02631/878100

**Heddesdorf**  
Polizeioberkommissar  
**Roland Lorenz**  
Tel. 02631/878131  
oder 02631/352308  
Fax 02631/878100



## Wir sind für Sie da:

### Bezirksbeamte - Partner vor Ort

Grundsätzlich sind die Bezirksbeamten montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr in der Polizeiinspektion, Reckstraße 6, oder in ihren Außenstellen erreichbar. Haben Sie also Fragen, die Bezirksbeamten stehen zur Verfügung. Nach der Devise: Bürger und Polizei - Wir brauchen uns.



### Feldkirchen, Irlich und Leutesdorf

Polizeioberkommissar

#### **Herbert Degen**

Tel. 02631/878124

Fax 02631/878100

### Niederbieber, Oberbieber, Altwied, Segendorf, Rodenbach

Polizeikommissar

#### **Karl-Heinz Tross**

Tel. 02631/878125

oder 02631/56470

Fax 02631/878100



### Heimbach-Weis, Gladbach

Polizeihauptkommissar

#### **Udo Maus**

Tel. 02631/8780

oder 02622/887268

Fax 02631/878100

### Engers

Polizeioberkommissar

#### **Klaus Decker**

Tel. 02631/8780

oder 02622/887267

Fax 02631/878100



## Wachsamer Nachbar



Nachbarn sind mehr als nette Leute von nebenan. Nachbarn kennen sich, sie sprechen miteinander und helfen sich oft gegenseitig. Daher sollten Sie ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis nutzen für die Akti-

on „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“. Denn Einbrecher, Diebe und Betrüger suchen die Anonymität, in einer wachsamen Nachbarschaft haben sie keine große Chance. Manchmal genügt es schon, Fremde im Treppenhaus oder auf dem Nachbargrundstück einfach höflich anzusprechen und zu fragen: „Kann ich Ihnen helfen?“.

Reden Sie mit Ihren Nachbarn über das Thema „Sicherheit“, tauschen Sie Telefonnummern aus und vereinbaren Sie, im Urlaub bestimmte Aufgaben wie das Leeren der Briefkästen, das Hochziehen von Jalousien und Rollläden am Morgen oder kleine Kontrollgänge zu übernehmen.



Wachsamkeit bedeutet nicht Schnüffelei. Sie sollten aber auch nicht versuchen, den Helden zu spielen, sondern bei verdächtigen Beobachtungen oder gar bei Gefahr sofort die Polizei verständigen über 110 oder 112.

Wer mehr über die Aktion „Vorsicht! Wachsamer Nachbar“ wissen möchte:

- Polizeiinspektion Neuwied, Reckstr. 6, 56564 Neuwied, Tel. 02631/8780
- [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Wir tun was

„Wer nichts tut, macht mit“: So heißt das Motto einer landesweiten Aktion gemeinsam von Polizei, Bundesgrenzschutz, kriminalpräventiven Gremien und Weißer Ring. Sehr gute Resonanz fand eine Kundgebung in der Neuwieder Fußgängerzone, zu der Oberbürgermeister Nikolaus Roth auch Innenminister Walter Zuber

und Polizei-  
präsident  
Klaus-Jörg  
Weidmann  
begrüßen  
konnte. Mit  
vielen interes-  
santen Aktivi-  
täten haben  
sich Schulen  
ebenso wie  
Senioren oder  
andere Orga-  
nisationen



und gesellschaftliche Gruppen an der Kampagne beteiligt, die sich gegen das Wegschauen richtet und mit weiteren Einzelaktionen fortgesetzt wird.

### Hinsehen, Handeln, Hilfe holen

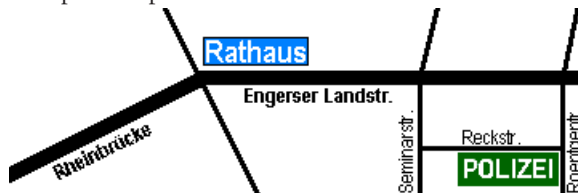
- einige Tipps für den Fall, dass Sie Zeuge einer Straftat werden:
- **Ich helfe, ohne mich in Gefahr zu bringen.**
- **Ich mache laut auf die Situation aufmerksam.**
- **Ich organisiere Hilfe und bitte andere um Mithilfe.**
- **Ich informiere die Polizei über Notruf 110.**
- **Ich kümmere mich um das Opfer.**
- **Ich schaue genau hin und merke mir Täter.**
- **Ich stelle mich als Zeuge zur Verfügung.**

## Noch mehr Infos

Sie wollen mehr Informationen zu den Themen, die in diesem Faltblatt nur kurz angesprochen werden konnten?

Kein Problem, weitere Infos gibt es bei:

- Polizeiinspektion Neuwied, Tel. 02631/8780
- Rolf Niemeyer, Polizeidirektion Neuwied, Tel. 02631/878307
- Rolf Straszewski, Kriminalprävention/Stadt Neuwied, Tel. 02631/802-215
- [www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de)



### Impressum

Herausgeber: Stadt und Polizei Neuwied  
Redaktion: Erhard Jung, Rolf Niemeyer  
Fotos: Polizei, Jörg Niebergall (4); Gestaltung: Elke Baltzer  
Druck: Druckerei Hüsgen, Neuwied; Auflage: 8000  
Stand: August 2004